

Aufnahmevoraussetzungen

- Abschluss in einem nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder nach den Gesetzen der Länder anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf
 - Einschlägige Praxis von mindestens einem Jahr bis zum Beginn der Ausbildung. Bei der berufsbegleitenden Form kann die Praxis während der Ausbildung erworben werden.
- oder (wenn diese Aufnahmevoraussetzungen nicht erfüllbar sind):

- kaufmännische Tätigkeit von mindestens 5 Jahren
- und Nachweis der Eignung durch eine Feststellungsprüfung

Anmeldung

Die Anmeldung muss grundsätzlich bis sechs Monate vor dem Ausbildungsbeginn eingereicht werden. Spätere Anmeldungen sind möglich, soweit noch Plätze frei sind.

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Anmeldeformular der Wilhelm-Merton-Schule
- Lebenslauf (tabellarisch) mit einem Lichtbild neueren Datums
- Zeugnis über die bestandene Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf (beglaubigte Kopie)
- Abschlusszeugnis der Berufsschule im Ausbildungsberuf (beglaubigte Kopie)
- Abschlusszeugnis der Haupt- oder einer weiterführenden Schule (beglaubigte Kopie)
- nur Vollzeitform: Bescheinigung über Art und Dauer einer kaufmännischen Tätigkeit (mind. 12 Monate)



Wilhelm-Merton-Schule
Frankfurt am Main

Andraestraße 24

60385 Frankfurt - Bornheim

Telefon: 069 212-468 10

Fax: 069 212-468 09

Web: www.wilhelm-merton-schule.de

Ansprechpartner

Abteilungsleiter Fachschule
Christian Schreiner

Telefon: 069 212-468 15

E-Mail: christian.schreiner@stadt-frankfurt.de

oder

infofachschule@wms-frankfurt.de



Wilhelm-Merton-Schule
Frankfurt am Main

Mehr Infos auf
www.wilhelm-merton-schule.de



Wilhelm-Merton-Schule
Frankfurt am Main

Staatlich geprüfte/r
Betriebswirt/in

Fachschule für Wirtschaft
an der Wilhelm-Merton-Schule – Frankfurt



Was ist die Fachschule?

Die Fachschule für Wirtschaft - Schwerpunkt Betriebswirtschaft - an der Wilhelm-Merton-Schule ist eine staatliche Einrichtung der beruflichen Weiterbildung.

Es gibt zwei Formen der Fachschule:

- Vollzeitform
- berufsbegleitend (Teilzeitform)

Beide führen zum Abschluss

„Staatlich geprüfte Betriebswirtin“
oder
„Staatlich geprüfter Betriebswirt“

- Ziel: Führungskräfte im mittleren Management
- Einstufung auf Stufe 6 des Deutschen und Europäischen Qualitätsrahmens auf dem Niveau eines Bachelorstudiums
- Möglicher Erwerb zusätzlicher Abschlüsse und Zusatzqualifikationen

Termine, Weiterbildungsdauer und Unterrichtszeiten

Der Beginn der Fachschule Vollzeitform ist identisch mit dem Schuljahresbeginn an den öffentlichen Schulen in Hessen.

• Vollzeit

Der Besuch dauert zwei Jahre.
Der Unterricht findet von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 15:00 Uhr statt und umfasst wöchentlich ca. 30 Stunden.

• berufsbegleitend (Teilzeitform)

Der Besuch dauert drei Jahre.
Der Unterricht findet dienstags und donnerstags von 17:15 bis 21:20 Uhr sowie samstags zwischen 08:00 und 14:15 Uhr statt.

Zusätzliche Abschlüsse und Wahlangebote

Fachhochschulreife

- wöchentlich 2 Unterrichtsstunden
- bestandene Zusatzprüfung

Ausbildereignungsprüfung

- nach erfolgreicher Teilnahme am Wahlangebot Berufs- und Arbeitspädagogik kann schulintern durch eine Zusatzprüfung die Ausbildereignung („ADA-Schein“) erworben werden

Europäischer Computerführerschein (ECDL)

- international anerkannter Nachweis über Computerkenntnisse

KMK-Fremdsprachenzertifikat

- international anerkannter Nachweis über Englischkenntnisse auf unterschiedlichen Niveaustufen

Studieninhalte

In der Fachschule werden die Lernfelder Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Recht, Steuern, Datenverarbeitung, Wirtschaftsmathematik sowie die Fächer Deutsch, Englisch und Politik unterrichtet.

Eine **fachliche Spezialisierung** wird durch die Wahl eines Fachschwerpunktes ermöglicht.

Mögliche Angebote für Fachschwerpunkte sind:

- Controlling
- Finanzwirtschaft
- Marketing
- Personalwirtschaft

Das konkrete Angebot der Fachschwerpunkte ist von den Interessen der Studierenden und den schulorganisatorischen Gegebenheiten abhängig.

Besondere Praxisnähe wird durch eine **Projektarbeit** im Fachschwerpunkt erreicht. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit Unternehmen.

Kostenpauschale

Der Besuch der Fachschule ist studiengebührenfrei. Lernmittel werden von der Schule zur Verfügung gestellt. Einmalig wird eine Kostenpauschale von **80 Euro** erhoben (z.B. für Projekte, Fahrten, Materialien, usw.).

Fördermöglichkeiten

Die Weiterbildung an der Fachschule für Wirtschaft kann durch folgende Möglichkeiten gefördert werden:

- Meister-Bafög
- Bildungskredit
- Bafög

